# ECOPACK

Packaging Solutions in a Circular Economy

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Programm / Ausschreibung** | FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 2017 4. AS (Themenoffen) | **Status** | abgeschlossen |
| **Projektstart** | 01.02.2019 | **Projektende** | 31.07.2021 |
| **Zeitraum** | 2019 - 2021 | **Projektlaufzeit** | 30 Monate |
| **Keywords** | Verpackung, packaging, Kreislaufwirtschaft, circular economy, Abfallvermeidung, nachhaltige Verpackungslösungen | | |

## Projektbeschreibung

Derzeit gibt es österreichweit innerhalb der gesamten verpackungsrelevanten Industrie ein Defizit für Schulungen im Bereich der nachhaltigen Gestaltung, Produktion, Verwendung und Verwertung von Verpackungen im Sinne der Kreislaufwirtschaft (engl. Circular Economy). Um dieses Defizit zu beseitigen, bedarf es gezielter Schulungsmaßnahmen auf akademischem Niveau für die beteiligten Unternehmen durch VertreterInnen von Hochschulen und ExpertInnen aus der Praxis. Neben einer Sensibilisierung erfolgt die Fortbildung im Bereich der Nachhaltigkeit von Verpackungen, wodurch die FTEI-Kompetenz sowie die Innovationsleistung der heimischen Unternehmen gefördert werden. Ziel des Projektes „Packaging Solutions in a Circular Economy“ ist die gezielte Schulung von Mitarbeitenden aus der verpackungsrelevanten und Lebensmittel-produzierenden Industrie, um die heimischen Unternehmen in ihrer Innovationsleistung bezüglich nachhaltiger Verpackungen zu stärken.
In dem vorliegenden Projektantrag werden folgende Qualifizierungsziele angestrebt:
1. AbsolventInnen und Absolventen sind in der Lage, bestehende Verpackungssysteme zu verstehen, zu analysieren und zu optimieren.
2. AbsolventInnen und Absolventen verstehen Herausforderungen der Circular Economy und können diese auf den Verpackungsbereich anwenden.
3. AbsolventInnen und Absolventen sind in der Lage, auf Basis der Trends ganzheitliche Verpackungslösungen zu entwerfen und mit Zielkonflikten umzugehen.
Diese Ziele werden durch sechs zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte Schulungsmodule erreicht. Die Themenbereiche reichen von allgemeiner Verpackungstechnologie inklusive der Packaging Supply Chain, Packstoffen und Verpackungssystemen über Auswirkungen und Herausforderungen der Circular Economy auf die Verpackungswirtschaft und Umsetzung von Abfallvermeidung und Circular Economy im Verpackungssektor. Darüber hinaus werden Entwicklungen und Ecodesign von nachhaltigen Verpackungen verknüpft mit einem Workshop zu Innovationsprozessen und -management vermittelt. Abschließend stellen die Bewertung von bestehenden Verpackungslösungen sowie Neuentwicklungen von Produkten und Prozessen im Verpackungsbereich zentrale Themen dar. Hier werden Entwicklungsstrategien für nachhaltige und neuartige Verpackungslösungen mit den Unternehmen initiiert und neue Geschäftsmodelle angedacht.
Alle Schulungsmodule sind didaktisch auf die Zielgruppe der berufstätigen Teilnehmenden abgestimmt und werden von E-Learning Maßnahmen begleitet, die im Sinne des Blended Learning den Wissenserwerb der SchulungsteilnehmerInnen

während der Fortbildungseinheiten nicht nur unterstützen, sondern die Integrierbarkeit der Ausbildung in Berufs- und Privatleben der TN bestmöglich unterstützen. Nach Abschluss des Qualifizierungsnetzes wird die gesamte Schulungsmaßnahme in das Lehrgangs-Portfolio der FH-Campus Wien eingebettet, wodurch eine nachhaltige Nutzung der entwickelten Schulungsmaßnahme gesichert ist.

## Projektkoordinator

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)

## Projektpartner

- ADAMAH Vertriebs GmbH
- Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG
- Cornfield´s Consulting GmbH
- Daniela Piererfellner
- Mag. Ernst Krottendorfer
- project:culture Unternehmensberatung GmbH & Co KG
- Semadeni Ges.m.b.H.
- Österreichisches ÖKOLOGIE-INSTITUT